



Fachberatung Kindertagespflege: Von Anfang an gut beraten

Qualifizierung von Fachberater*innen auf der Grundlage des Bildungs- und Erziehungsplans für Kinder von 0-10 Jahren in Hessen

Für die **Qualitätsentwicklung und -sicherung in der Kindertagespflege** übernimmt die Fachberatung eine zentrale Rolle. Der Anspruch auf Beratung ist für Erziehungsberechtigte in Kindertagespflege und Kindertagespflegepersonen gesetzlich geregelt (§ 23 Abs. 4, SGB VIII). Die Aufgaben- und Handlungsfelder von Fachberatung tragen maßgeblich zur Steuerung und Begleitung von nachhaltigen Entwicklungsprozessen in der Kindertagespflege bei.

Die Herausforderungen für die Fachberatung sind unterschiedlich, je nachdem, wie die Rahmenbedingungen und die personellen Ressourcen vor Ort ausgestattet sind, aber auch wie die eigene Balance zwischen Anforderung und Selbstfürsorge gelingt. Die umfangreiche Aufgabenpalette qualitätssichernder Beratung, Begleitung und Qualifizierung in der Kindertagespflege erfordert ein hohes Maß an fachlicher Kompetenz. Um der Vielfalt der facettenreichen Tätigkeit gerecht werden zu können, steht die Stärkung jeder einzelnen Fachberatung, unter Berücksichtigung der bestehenden Ressourcen, im Vordergrund dieser Fortbildung.

Die **Modulreihe** bietet spezifisch **für neue bzw. seit kurzem tätige Fachberatungen** Grundlagen und Vertiefung zur Beratung, Begleitung und Qualifizierung in Kindertagespflege **im Kontext des Bildungs- und Erziehungsplans** für Kinder von 0-10 Jahren in Hessen (BEP). Sie besteht aus fünf Modulen, die nur zusammen buchbar sind.

Modul 1: Fachberatung für die Kindertagespflege – Was heißt das?

Referentin: Barbara Beckmann; BEP-Multiplikatorin

Modul 2: Qualitätsentwicklung in der Kindertagespflege stärken

Referentinnen: Ellen Wolf; BEP-Multiplikatorin / Christiane Mickel; HKTB

Modul 3: Beratung und Begleitung, aber wie?

Referentin: Barbara Beckmann; BEP-Multiplikatorin

Modul 4: Kooperation und Vernetzung stärken

Referentin: Daniela Macsenaere; BEP-Multiplikatorin

Modul 5: Resilienz und Widerstandsfähigkeit der Fachberatung

Referent: Christian Kees; BEP-Multiplikator



Termine / Zeiten: **Modul 1:** 08.09.2026 / 9.30 – 16.30 Uhr (Präsenz)
Modul 2: 29.09.2026 / 9.00 – 15.00 Uhr (Online)
Modul 3: 20.10.2026 / 9.30 – 16.30 Uhr (Präsenz)
Modul 4: 03.11.2026 / 9.00 – 15.00 Uhr (Online)
Modul 5: 24.11.2026 / 9.30 – 16.30 Uhr (Präsenz)

Präsenz: Evangelische Akademie Frankfurt am Main,
Römerberg 9, 60311 Frankfurt am Main

Online: via ZOOM

Anmeldung: **bis 10.08. 2026 – für alle Module**
bzw., wenn die max. Anzahl der Teilnehmenden erreicht ist.

Zielgruppe: Fachberatung, die neu bzw. seit kurzem tätig ist,
in dem Aufgabengebiet Kindertagespflege

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei.

Bescheinigung: Teilnehmende erhalten eine Teilnahmebescheinigung
über 36 Unterrichtseinheiten (UE).

Anmeldung: Zur Anmeldung gehen Sie direkt auf unsere Veranstaltungsseite.
Es gelten unsere allgemeinen Anmelde- und Teilnahme-
bedingungen. Diese finden Sie unter www.hktb.de

Haben Sie Fragen? Unter der Telefonnummer **06181/400724** oder per E-Mail an
info@hktb.de sind wir für Sie erreichbar.

Hessisches KinderTagespflegeBüro
Landesservicestelle www.hktb.de



Modulinhalte

Fachberatung Kindertagespflege: Von Anfang an gut beraten

Modul 1: Fachberatung für die Kindertagespflege – Was heißt das?

Das erste Modul startet mit einem Überblick über das Aufgabenfeld der Fachberatung in Kindertagespflege. Sie setzen sich mit den Rahmenbedingungen des Systems auseinander und verknüpfen die gestellten Anforderungen mit Ihrem eigenen Profil als Fachberatung. Auf der Grundlage des BEPs und im kollegialen Miteinander werden Reflexionsprozesse zur Entwicklung der eigenen Haltung angeregt.

Modul 2: Qualitätsentwicklung in der Kindertagespflege stärken

Das zweite Modul bietet einen Überblick der Qualifizierungsanforderungen an Kindertagespflege und deren Entwicklung (DJI; QHB; BEP) im Gesamtsystem der Kindertagesbetreuung in Hessen. Analog dazu haben Sie die Möglichkeit sich mit Ihrem eigenen Verständnis zum Qualitätsbegriff auseinanderzusetzen und stellen den Zusammenhang von Qualität und der Eignungsüberprüfung von Kindertagespflegepersonen her. Darüber hinaus erhalten Sie Anregungen, wie der Bildungsort Kindertagespflege auf der Grundlage des BEPs weiterentwickelt und gestärkt werden kann.

Modul 3: Beratung und Begleitung, aber wie?

In diesem Modul lernen Sie Grundlagen der verschiedenen Beratungsmethoden und den Ko-Konstruktiven Ansatz (BEP) kennen. Sie reflektieren Ihre eigene Vorgehensweise in Beratungssettings und entwickeln Kriterien für die Moderation von lösungsorientierten Beratungsprozessen.

Modul 4: Kooperation und Vernetzung stärken

Das Modul vier nimmt die Struktur des Sozialraums rund um die Kindertagespflege in den Blick und filtert dienliche Unterstützungssysteme aus der jeweiligen Region heraus. Wie darüber hinaus die Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Kindertagespflegepersonen im Sinne vom BEP gestärkt werden kann, wird ein weiterer Themenbaustein innerhalb dieses Moduls sein.

Modul 5: Resilienz und Widerstandsfähigkeit der Fachberatung

Sie haben sich in den vorigen vier Modulen mit den vielfältigen Aufgaben von Fachberatung auseinandergesetzt und Ihre eigene Rolle reflektiert. Das letzte Modul setzt in diesem Kontext den Schwerpunkt auf die Balance zwischen den gestellten Anforderungen und der Selbstfürsorge. Sie vertiefen Ihr Verständnis von Gesundheit für sich und Ihr Arbeitsfeld, lernen Unterstützungs- systeme anhand von praktischen Beispielen kennen und arbeiten an Ihrer ressourcenorientierten Haltung.